

Nikolaus Emil übertrifft sein Spendenziel

Benefizaktion erbringt 7370 Euro für die Lebensmittelausgabe der „CariTasche“. Dank an alle Spender

Ralf Engel

Hemer. Der Bart ist ab, die Zielmarke deutlich überschritten: Nikolaus Emil hat seine 39. Saison erfolgreich beendet. Insgesamt 7370 Euro konnte er bei seiner Benefizaktion im roten Mantel für die „CariTasche“ zusammentragen. „Ich habe mein Ziel von 7000 Euro deutlich überschritten“, freute sich der 79-jährige.

Bei der Übergabe der Spende herrscht im Alten Amtshaus Hochbetrieb. Ehrenamtliche packen die Tüten für die Lebensmittelausgabe. Über 220 Kunden werden erwartet, die Schlangen an den Ausgabefenstern werden wieder lang werden. Zumindest der Tisch mit Obst und Gemüse ist an diesem Montag reich gedeckt. Über den Jahreswechsel haben die Supermärkte viel Frischware nicht verkaufen können, konnten sie nun der Tafel spenden. Das ist nicht immer so, denn immer weniger gespendete Waren treffen auf mehr Bedürftige und gestiegene Kosten für die Caritas. Da kommt der Einsatz des Nikolauses gerade recht.

Rund 40 Einsätze im Advent

Emil Rumianek hatte in Anbetracht der langen Schlangen bei der „CariTasche“ seinen Ruhestand unterbrochen und schlüpfte erneut in seinen Bischofsgewand. Rund 40 Ein-

sätze hatte er im Advent. Der schönste Einsatz sei bei der Weihnachtsfeier der ukrainischen Flüchtlingskinder im Pfarrheim St. Bonifatius gewesen, die den Nikolaus gar nicht mehr loslassen wollten. „Schon allein dafür hat es sich

gelohnt“, schildert er seine Erlebnisse.

Bei den Besuchen spendeten die Bürger, Vereine und Firmen 7370 Euro. 5100 Euro hatte der Nikolaus bereits übergeben. Die Restsumme überreichte er nun an Josef Radine

von der „CariTasche“. Mit dabei waren Klaus Thom vom BSV Deilinghofen sowie Bernhard Neyer, Thea Maffert und Dana Stolte vom Kirchenchor St. Bonifatius bzw. „2Sam“. Die Schützen hatten 700 Euro gespendet. Das Singen zur



Nikolaus Emil überreichte mit Vertretern von St. Bonifatius und vom BSV Deilinghofen seine Abschluss-spende an die „CariTasche“ (v. li.): Iris Burchardt, Bürgermeister Christian Schweitzer, Josef Radine, Emil Rumianek, Klaus Thom, Bernhard Neyer, Thea Maffert und Dana Stolte.

RALF ENGEL

Weihnacht der Chöre hatte 550 Euro erbracht. „Vielen Dank für die verschiedenen Aktivitäten. Es ist eine Riesensumme, die uns in allen Bereichen weiterhilft“, bedankte sich Josef Radine. Er zeigte sich beeindruckt von der Aktion und dem persönlichen Engagement des Nikolauses und dankte allen Spendern. „Danke für die Rückkehr aus dem Ruhestand. Ihr privater Einsatz ist unbezahlbar. Ihr Name steht für Vertrauen in eine gute Sache“, würdigte auch Bürgermeister Christian Schweitzer den Einsatz.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

„Der Nikolaus kann nur einen Monat helfen, das ganze Jahr hat aber zwölf Monate“, appellierte Emil Rumianek, die „CariTasche“ mit Geld- und Warenspenden weiter zu unterstützen und auch auf den Nachbarn zu achten, der vielleicht in Armut lebe und sich nicht zur Lebensmittelausgabe traue. Für 2023 kündigte er einen erneuten Einsatz an: „Wenn der liebe Gott mitmacht, mache ich es noch einmal.“

Die „CariTasche“ sucht auch weiterhin ehrenamtliche Helfer. Die Unterstützung alle zwei Wochen für einen halben Tag sei schon eine große Hilfe und auch für manchen Berufstätigen möglich, so Josef Radine. Dringend gesucht werden Fahrer, die die Waren mit dem Kleintransporter fahren können.